

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogtum Baden.

Ausgegeben zu Karlsruhe, Mittwoch den 19. September 1917.

Inhalt.

Bekanntmachung, des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Intraftsetzung des reichsgefeglihen Grundbuchs betreffend.

Verordnung und Bekanntmachung: des Ministeriums des Innern: Regelung der Verivanna mit Aufwänden betreffend; die Bekantmachung der Geflügelcholera betreffend.

Bekanntmachung.

(Vom 17. September 1917.)

Die Intraftsetzung des reichsgefeglihen Grundbuchs betreffend.

Auf Grund des Artikels 186 des Einführungsgefetzes zum Bürgerlihen Gefebbuch und des § 3 der landesherrlihen Verordnung vom 6. Dezember 1901, die Intraftsetzung des reichsgefeglihen Grundbuchs betreffend (Gefetzes- und Verordnungsblatt Seite 565), ist bestimmt worden:

Das Grundbuch ist für die Grundstücke des Grundbuchbezirks Brezingen (Amtsgerichtsbezirk Wallbüren) mit dem 1. Oktober 1917 als angelegt anzufehen.

Karlsruhe, den 17. September 1917.

Ministerium des Großherzoglihen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Der Ministerialdirektor:

Duffner.

Meyer.

Verordnung.

(Vom 15. September 1917.)

Regelung der Versorgung mit Flußfischen betreffend.

Aufgrund der Bundesratsverordnung vom 25. September 1915 über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und die Versorgungsregelung in der Fassung der Bekantmachungen vom 4. November 1915 und 6. Juli 1916 (Reichs-Gefebblatt 1915 Seite 607, 728 und 1916

Gefetzes- und Verordnungsblatt 1917.

83